



## Von der Näherei zum Denkmal

Julius Uhlman aus Bad Cannstatt wurde 1898 Teilhaber einer kleinen Korsett-Näherei in Leinzell. Kurze Zeit später war er Alleininhaber des Unternehmens und ließ ein modernes Fabrikgebäude mit benachbarter Villa im zeitgenössischen Jugendstil errichten. In dieser Produktionsstätte und in Heimarbeit waren vor allem Frauen beschäftigt. Uhlman stellte sich auch rasch auf neue Moderichtungen ein. So wechselte er vom Schnürkorsett zur Gesundheitswäsche.

Von einem Rückschlag im Ersten Weltkrieg erholte sich das Unternehmen nach 1919 nur langsam und geriet 1930 zunehmend in den Sog der Weltwirtschaftskrise. Im Februar 1933 ging die Firma in Konkurs. Die Nachfolgefirmer beließen das Fabrikgebäude weitgehend unverändert.

So ist der unter Denkmalschutz stehende Bau ein im ländlichen Raum seltenes Beispiel für die Industriearchitektur zu Beginn des 20. Jahrhunderts.



Bild oben: Werbegrafik des Unternehmens.  
Fotografie: Julius Uhlman (rechts mit Hund) und seine Belegschaft vor dem Firmengebäude.



Aus der Ortsgeschichte von **1898** bis **heute**



OstalbKREIS  
**LEINZELL**  
Gemeinde im romantischen Leintal

Der historische Ortsrundgang wurde gestiftet vom  
**Gemeinderat Leinzell**  
Recherche und Text:  
Berthold Hummel  
Bilder: Gemeindearchiv

Alle Tafeln gibt's  
auch digital auf  
[www.leinzell.de](http://www.leinzell.de)



einfach QR-Code scannen und Seite aufrufen

Grafik und Umsetzung  
[www.gwp-verlag.de](http://www.gwp-verlag.de)  
Der Verlag mit dem Luchs und dem Falken